

Erfolg für das Freiburger Team an der „Olympiade“ des internationalen Handelsrecht

Fünf Studierende der Universität Freiburg haben an den „Olympischen Spielen“ im internationalen Handelsrecht die mündliche Finalrunde (Top 64 von 285 Teams) erreicht und gewinnen zwei Honorable Mentions für „outstanding oralists“. Mit diesem Erfolg am *Willem C. Vis Moot Court* in Wien erntet das Freiburger Team die verdiente Anerkennung für mehrere Monate harte Arbeit.

Die fünf Studenten und Studentinnen der Freiburger Rechtsfakultät mussten sich dabei gegen über 280 Teams aus 67 Ländern behaupten. Der Erfolg des Freiburger Teams ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass viele der Teilnehmer aus Wettbewerbsländern englischer Muttersprache sind und bereits während ihrer juristischen Ausbildung rhetorisch geschult werden.

Im Oktober 2011 erhielten die Teams die Aufgabe, zu einem fiktiven Fall eine Klageschrift zu verfassen und diese einem anderen Team vorzulegen. Ebenso galt es, eine Antwort auf die Klageschrift einer Konkurrenz-Mannschaft zu formulieren. Dies erforderte ein genaues Studium der fiktiven Korrespondenz zwischen den Parteien, der Literatur zum Thema, sowie von Referenzfällen der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. In einem zweiten Schritt trug das Team plädierte das Team beide Seiten des Falles. Dafür bereiteten sich die angehenden Juristen an Übungsturnieren in Mailand und Belgrad vor und besuchten mehrere Anwaltskanzleien in der Schweiz.

Neben den bemerkenswerten mündlichen Leistungen freut sich das Team der Uni Freiburg besonders über die gemachte Erfahrung, die von unschätzbarem akademischen und praktischen Wert ist. Die internationalen Turniere und die Kanzleibesuche erlaubten es den Studierenden vielfältige bereichernde Kontakte innerhalb des Fachgebiets zu knüpfen und einen grossen Schritt hinsichtlich ihrer zukünftigen Karriere zu machen.

Erwähnenswert an diesem Erfolg ist auch die Kontinuität der Freiburger Wettbewerber, die sich in den vergangenen Jahren als eines der erfolgreichsten Teams im schweizweiten Vergleich etablieren konnten.



*Das Team der Uni Fribourg
(v.l.n.r.): Mimoza Ademaj, Sophie
Ammann, Nadja Al Kanawati,
Johanna Henschel (Coach),
Krisztina Balogh, Patrick
Schönenberger*

Weitere
Infos: <http://www.cisg.law.pace.edu/vis.html>
; <http://www.unifr.ch/zrhr/Home/tagungen/mootcourt>